

Übrigens

Lästern verboten

Die neue Wirtin des «Höfli» in Untereggen weiss wie's geht: Sieben Jahre lang führte sie ein Restaurant in St. Gallen. Dann heiratete sie Norbert Rüttimann, der später Gemeindepräsident des 1070-Seelen-Dorfs wurde und die Geschicke der Gemeinde bis heute leitet.

Die Untereggerinnen und Unteregger freuen sich gewiss, dass die traditionsreiche Beiz im Mittlerhof ab dem 12. Juni wieder Schnitzel und Pommes frites serviert. «Die Gäste sollen wieder wie früher in geselliger Runde beisammen hocken können», sagte Gerda Rüttimann, gefragt nach ihren Plänen für die Dorfbeiz.

Heitere Stammtischgespräche dürften allerdings in Gegenwart der First Lady zurückhaltend ausfallen. Schelten gegen die Obrigkeit sind zwar der Dauerbrenner beim Feierabendbier. Aber wer will schon in Anwesenheit der Wirtin schlecht über den Gatten sprechen oder gar Gefahr laufen, dass sein Verriss rapportiert wird. Immerhin muss sich so die «Schäfli»-Beizerin nicht vor Konkurrenz fürchten: Sie ist bekannt für ihre Verschwiegenheit. (jor)

Fussballcamp mit Jost Leuzinger

Region Dank den Covid-19-Lockerungen können auch die Sommercamps durchgeführt werden. Diesen Sommer stehen drei Kids-Camps für die Ostschweizer Fussballer und Fussballerinnen auf dem Programm. Neben dem traditionellen Camp in Davos (33. Auflage) werden auch Camps in Tenero und erstmals in Arosa angeboten. Geleitet werden die Camps wie seit vielen Jahren von ehemaligen YB und FC SG-Spieler Jost Leuzinger. Unter einer kompetenten und erfahrenen Trainercrew (SFV-Diplomtrainer und Instruktor) wird täglich trainiert, wobei auch polysportive Einheiten auf dem Programm stehen.

Fussballstars wie Fabian Frei, Michael Lang, Philipp Muntwiler, Alex Frei, Cinzia Zehnder, Jana Brunner etc. nahmen schon an diesen Camps teil. Für die Camps, 5. bis 10. Juli in Davos, 12. bis 16. Juli in Arosa sowie 2. bis 7. August in Tenero, werden noch bis 20. Juni auf www.kids-fussballcamp.ch Anmeldungen entgegengenommen. (pet)

Journal

Infos vom Stadtrat

Rorschach Der Stadtrat lädt am Montag, 22. Juni, 19.30 Uhr, zum Stadtpéro im Stadthofsaal. Neben anderen Themen wird auch über die Strassenunterführung beim Stadthof informiert.



Ein Bett im Thaler Rebbegg - die Liste der Interessenten, die hier übernachten wollen, ist bereits sehr lang.

Bild: PD

Winzer wird zum Hotelier

Der Thaler Roman Rutishauser bietet in den Reben eine Hotelsuite ohne Dach und Wände an.

Ramona Riedener

Der Rebbegg des Weinguts am Steinig Tisch wird im Juli und August zum Hotelzimmer: Eine Nacht unter dem Sternenhimmel, in einem Bett mitten in der Natur, umgeben von Rebbergen mit herrlichem Rundblick auf das St. Galler Rheintal und Appenzeller Vorderland ist das einzigartige Übernachtungsangebot des Thaler Winzers Roman Rutishauser und seinem Team. Wenn dabei noch die Projektkünstler Frank und Patrik Riklin die Hände im Spiel haben, dürfte es zu einem Highlight des Ostschweizer Sommers werden.

In der «Ruebet Suite» in Thal, einer der sieben «Zero Real Estates»-Suiten, erleben die Gäste nicht nur eine unvergessliche Nacht, ihnen steht während des ganzen Aufenthalts ein Butler zur Verfügung, der sie gebührend in Empfang nimmt, ins Hotelzimmer begleitet und für das Wohl sorgt. Zum Butlerservice der «Ruebet Suite» gehört ebenfalls, dass die Gäste viel Wissenswertes und

Spannendes rund um den Rebbau mit auf den Weg bekommen. Dass dabei nicht nur Weinkenner auf den Geschmack der erstklassigen Weine des Weinguts am Steinig Tisch kommen, dürfte fast gewährleistet sein. Für all diejenigen, die nicht allzu gute Beziehungen zu Petrus pflegen oder später in der Nacht doch lieber ein Dach über den Kopf möchten, steht ein Backraum in einer gemütlichen Rebbütte zur Verfügung. Ob mit oder ohne Dach und Wände, wo immer die Nacht im Rebbegg am Morgen auch endet, das Frühstück vom Butler ans Bett serviert, rundet das Übernachtungserlebnis ab.

Hotelier für einen Sommer

«Eigentlich wollte ich gar nicht Hotelier werden», sagt Roman Rutishauser lachend und erinnert sich, wie er vor etwa einem Jahr von St. Gallen-Bodensee Tourismus für das Projekt der Gebrüder Riklin angefragt wurde. Ein immobilienbefreites Hotelzimmer in seinem Rebbegg

und er als Gastgeber? Für den innovativen Winzer, der vergangenes Jahr bereits von sich reden machte, als er vom renommierten Gastroführer Gault Millau als Rookie des Jahres 2019 ausgezeichnet wurde, hatte das Projekt der Gebrüder Riklin durchaus seinen Reiz. Der wunderschöne Rebbegg mit dem mediterranen Klima und der traumhaften Aussicht ist für den 36-jährigen Weinbauer und sein Team nicht nur Arbeitsort, sondern auch Naherholungsraum. Dass er diese Schönheiten seinen potenziellen Gästen nicht vorenthalten wollte, tat das Übrige dazu, für einmal als Winzer gleich auch noch zum Hotelier zu werden.

Ein Ostschweizer Gemeinschaftsprojekt

Das Kunstprojekt «Zero Real Estate» wurde 2018 von Frank und Patrik Riklin sowie Hotelexperte Daniel Charbonnier ins Leben gerufen. Um die Erlebnisnacht im temporären Hotelzimmer unter freiem Himmel für ihre jeweilige Region anzubie-

ten, haben sich sechs Tourismusdestinationen aus der Ostschweiz und Liechtenstein als Partner zusammengeschlossen. Das Angebot im Rebbegg von Roman Rutishauser wird unterstützt von St. Gallen-Bodensee Tourismus und der Tourismuskommission Thal-Staad-Altenrhein. Beteiligt sind ausserdem lokale Geschäfte mit ihren Produkten und Dienstleistungen. Das Angebot ist buchbar unter www.zerorealestate.ch

Die Gemeinde Thal lanciert einen Wettbewerb

Die Gemeinde Thal verlost eine Erlebnisnacht in der Ruebet-Suite unter freiem Himmel für zwei Personen. Um am Wettbewerb teilzunehmen, muss folgende Frage bis am 14. Juni beantwortet werden: «Wie stellen Sie sich eine Übernachtung unter freiem Himmel vor und mit wem möchten Sie dieses aussergewöhnliche Erlebnis teilen?» Wer teilnehmen möchte, hinterlässt seine Antwort als Kommentar und teilt den Beitrag der Gemeinde Thal.

«Der Ideenklau von Schweiz Tourismus ist respektlos»

Konzeptkünstler Vor vier Jahren haben die Künstler Frank und Patrik Riklin das Konzept «Nullsternehotel» lanciert. Neu arbeiten die Beiden in Sachen «immobilienbefreite Hotelzimmer» mit sieben Tourismusdestinationen aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zusammen. Dies auch deshalb, weil Schweiz Tourismus trotz mehrmaliger Gespräche auf eine Zusammenarbeit mit den Riklins verzichtet hat. Umso mehr wurden die Konzeptkünstler vor den Kopf gestossen, als

Schweiz Tourismus nun kürzlich ein ähnliches Konzept bekannt gab. «Diese Vorgehen finden wir arrogant und unfair», sagt Patrik Riklin. Sie wären absolut für eine Zusammenarbeit zu haben gewesen, doch was nun geschähe, sei auch ein unschöner Tritt in Richtung Ostschweiz. «Wer uns kennt, weiss, dass Geld nicht an erster Stelle steht, doch wenn das Projekt von Schweiz Tourismus unsere Kunst- und Urheberrechte verletzt, dann werden wir juristisch dagegen vorgehen», so Patrik Riklin. (rtl)



Winzer Roman Rutishauser (links) und Stefan Rutishauser, der das Bett bereits getestet und für gut befunden hat. Bild: Ramona Riedener

Badi Goldach lässt mehr Gäste rein

Goldach Im Freibad Seegarten in dürfen sich nun doch bis 1200 Badegäste gleichzeitig aufhalten. Erst hatte die Gemeinde mitgeteilt, wegen der Abstandsregeln maximal 700 Gästen den Eintritt zu gewähren. Neu sei die gesamte Fläche einbezogen und nicht mehr zwischen Wasser-Umgebungs- und Liegeflächen unterschieden worden. (pd)

Schweiz am Wochenende

Ausgabe St. Galler Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach

Daniel Wirth (dwi, Leiter), David Gadze (dag, Stv. – Stadt St. Gallen), Johannes Wey (jw, Stv. – Gossau/Region), Rudolf Hirtl (rtl, Stv. – Rorschach), Sandro Büchler (sab, Stadt), Michel Bertscher (mbu, Gossau/Region), Luca Ghiselli (ghi, Stadt), Diana Hagmann-Bula (dbu, Stadt), Marlen Hämmerli (mha, Stadt), Melissa Müller (mem, Gossau/Region), Jolanda Riederer (jor, Rorschach), Reto Voneschen (vre, Stadt), Christina Weder Bruderer (cw, Stadt), Perrine Woodtli (woo, Gossau/Region).

Telefon 071 227 69 00; E-Mail: stadredaktion@tagblatt.ch, redaktiongo@tagblatt.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Dienstchef: Andreas Bauer (bau).

Wirtschaft Ostschweiz: Thomas Griesser Kym (T.G., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

Ostschweizer Kultur: Christina Genova (gen, Leiterin), Roger Berthaler (rbe), Bettina Kugler (bk.), Julia Nehmiz (miz), Martin Preisser (map).

Sport: Patricia Loher (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Raya Badraun (rba), Christian Brägger (cbr), Ives Bruggmann (ibr), Tim Frei (tm), Ralf Streule (rst).

Ostschweiz: Michael Genova (mge, Leiter), Noemi Heule (nh, Stv.), Katharina Brenner (kbr), Andreas Ditaranto (dit), Marcel Elsener (mel), Janina Gehrig (jan), Adrian Lemmenier (al), Adrian Vögele (av), Regula Weik (rw, Reporterin), Christoph Zweifel (cz).

Forum: Thorsten Fischer (TF), E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch.

Produktion: Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (TF, Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Urs Bänziger (urb), Rita Kohn (rk), Liska Meier (lis), Maya Mussliher (mus).

Gestaltung: Yvonne Stadler (Leiterin); Bild/Foto: Claudia Berger (Co-Teamleiterin), Tarja Starkowski (Co-Teamleiterin), Urs Bucher, Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Reto Martin, Ralph Ribi, Andreas Stalder; Infographic: Selina Buess (Teamleiterin), Stefan Bogner (Teamleiter a. 1.), Jana Breder; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu.

Online: Daniel Walt (dwa, Leiter), Linda Müntener (lm, Stv.), Natasa Arsic (nat), Christina Brunner (cib), David Grob (dar), Christa Kamm-Sager (chs), Stephanie Martina (stm), Tim Naef (tn), Alexandra Pavlovic (lex), Raphael Rohner (rar).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.

Telefon: 071 272 77 11.

E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto V. Ferrari (uvf).

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Resortleiterin), Doris Kieck (dk, Co-Resortleiterin), Sven Altermatt (sva), Christoph Bernet (cbe), Maja Briner (mjb), Lucien Fluri (lfl), Henry Habegger (hay), Lorenz Honegger (lhn), Karl Kälin (käl), Othmar von Matt (att), Dominic Wirth (dow).

Reporter: Jürg Ackermann (ja), Andreas Maurer (mau), Pascal Ritter (prt).

Wirtschaft: Andreas Möckli (mka, Ressortleiter), Stefan Ehrbar (ehs), Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm), Niklaus Vontobel (nav), Benjamin Weinmann (bwe, Korrespondent Westschweiz), Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter), Sabine Altorfer (sa), Christian Berzins (bez), Daniel Fuchs (dfu), Anna Kardos (ank), Hansruedi Kugler (hak), Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin), Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin), Annika Bangerter (ab), Christoph Bopp (chb), Bruno Knellwolf (kn.), Rahel Koerfgen (rak), Niklaus Salzmann (nsl).

Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter), Raphael Gutzwiller (rg), Simon Häring (sah), Rainer Sommerhalder (rs), Etienne Wullemin (ewu).

Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter), Fabian Hock (fh).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, St. Galler Tagblatt, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 77, E-Mail: inserate@tagblatt.ch.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage St. Galler Tagblatt: 29 402. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 405 000. Leser CH Regionalmedien: 1 012 000. Quelle CH Regionalmedien: Verlagsangaben. Eine Publikation der

ch media